

## Tagungsort

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer  
Freiherr-vom-Stein-Str. 2  
67346 Speyer

## Kontakt für Teilnehmende

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tagungssekretariats stehen Ihnen für alle Fragen rund um die Organisation der Weiterbildungsveranstaltung und der Teilnahmemodalitäten gerne zur Verfügung.  
Tel. 06232/654-226/-269/-175  
Fax 06232/654-488  
tagungssekretariat@uni-speyer.de

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 07. März 2019 per E-Mail, Fax, oder über unsere Homepage [www.uni-speyer.de](http://www.uni-speyer.de) an. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmezahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

## Beitrag

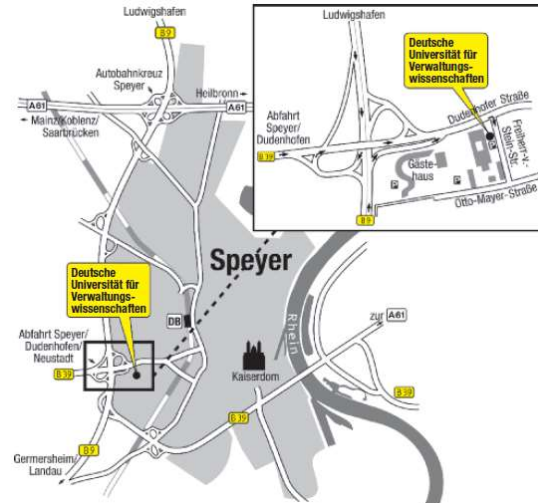
Der Bund und alle Länder sind Träger der Universität. Für Teilnehmende aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 250 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmende bezahlen 290 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin bzw. einen Ersatzkandidaten benennen.

## Übernachtung

Der Teilnahmebeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auf dem Campus der Universität steht eine begrenzte Anzahl von Zimmern mit Dusche und WC zum Preis von 44 Euro pro Übernachtung zur Verfügung. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Universität ist leider nicht möglich. Hotels in Speyer und Umgebung finden Sie unter [http://www.speyer.de/sv\\_speyer/de/Tourismus/0%C3%9Cbernachten/](http://www.speyer.de/sv_speyer/de/Tourismus/0%C3%9Cbernachten/).

## Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis. Dieses kann jederzeit widerrufen werden.



## Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Bahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Universität entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die Buslinie 561.

Die Fahrtzeit von der Haltestelle Bahnhof (Bussteig 1) bis zur Haltestelle Verwaltungshochschule (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 10 Minuten. Die Busse fahren im 60-Minuten-Takt bis 18.36 Uhr und am Wochenende bis 19.21 Uhr.

Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>

## 2. Speyerer Sozialrechtstage

**Das Recht auf Wohnen: Finanzierung von Unterkunftskosten, Bekämpfung von Wohnungsnot und Obdachlosigkeit**

**28. bis 29. März 2019**

Wissenschaftliche Leitung:  
**Prof. Dr. Constanze Janda**

## 2. Speyerer Sozialrechtstage

### Das Recht auf Wohnen: Finanzierung von Unterkunfts-kosten, Bekämpfung von Wohnungsnot und Obdachlosigkeit

Ein Dach über dem Kopf zu haben, zählt zu den Grundbedürfnissen jedes Menschen. Angesichts steigender Grundstückpreise und Mieten wird es insbesondere für Menschen mit geringen Einkommen immer schwerer, angemessenen Wohnraum zu finden. Maßnahmen wie die Mietpreisbremse konnten kaum Abhilfe schaffen; auch in der aktuellen Debatte um eine Neuausrichtung des sozialen Wohnungsbaus sind bislang keine zukunftsweisenden Entwicklungen zu verzeichnen. Die 2. Speyerer Sozialrechtstage widmen sich der Frage, wie das Recht auf Wohnraum angemessen umgesetzt werden kann. Rechtsfragen der Unterkunfts-kosten im Grundsicherungsrecht werden ebenso besprochen wie Maßnahmen zur Beseitigung von Obdachlosigkeit oder Steuerungsmöglichkeiten im sozialen Wohnungsbau und im Mietrecht. Neue Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung werden aus Sicht von Wissenschaft und Praxis reflektiert.

### Donnerstag, 28. März 2019

- 9.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Prof. Dr. *Constanze Janda*  
Deutsche Universität für  
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 9.45 Uhr **Bevölkerungsentwicklung der Großstädte (2000–2014) und Konsequenzen für die Wohnungsmärkte**  
Prof. Dr. *Paul Gans*  
Universität Mannheim
- 10.30 Uhr Diskussion
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Möglichkeiten und Grenzen des sozialen Wohnungsbaus – wie lässt sich bezahlbarer Wohnraum schaffen?**  
Dr. *Irene Vorholz*  
Deutscher Landkreistag
- 12.00 Uhr **Statement aus der Praxis**  
*Carsten Herlitz*  
GdW Bundesverband deutscher Wohnungs-  
und Immobilienunternehmen e. V. Berlin
- 12.30 Uhr Diskussion
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Das soziale Mietrecht – Von der Kappungsgrenze bis zur Mietpreisbremse**  
Prof. Dr. *Markus Artz*  
Universität Bielefeld
- 14.45 Uhr **Statement aus der Praxis**  
*Willibrord Zunker*  
Rechtsanwalt, Ludwigshafen
- 15.15 Uhr Diskussion
- 15.45 Uhr Kaffeepause
- 16.15 Uhr **Neue Entwicklungen im Wohngeldrecht**  
*Marcus Wiedmann*  
Regierungsdirektor im Ministerium für  
Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau  
Baden-Württemberg, Stuttgart
- 17.00 Uhr Diskussion
- 17.30 Uhr Empfang mit „Speyerer Gedeck“

### Freitag, 29. März 2019

- 9.00 Uhr **Wohnen im SGB II und SGB XII**  
*Andreas Würschinger*  
Richter am Sozialgericht, Stuttgart
- 9.30 Uhr **Statement aus der Praxis**  
*André Oberdieck*  
Fachdienstleiter passive Leistungen Jobcenter  
Landkreis Göttingen
- 10.00 Uhr Diskussion
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Rechtsanspruch auf Unterbringung bei Obdachlosigkeit**  
*Karl-Heinz Ruder*  
Rechtsanwalt Emmendingen
- 11.30 Uhr **Statement aus der Praxis**  
*Wolfgang Grill*  
Referent Soziale Sicherung  
Caritas-Verband der Diözese Speyer e. V.
- 12.00 Uhr Diskussion
- 13.00 Uhr Tagungsende